



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Günther Roeder an Adolf Erman**

**Roeder, Günther**

**Berlin, 25.03.1915**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100157)

Dr. ROEDER  
Breslau 16, Auenstr. 31

Berlin — Friedenau  
Gosslerstr. 7  
Tel. Pfalzburg (2746)

25/3. 15.

Hochverehrter Herr Geheimrat.

Es war nicht meine Absicht, dass  
dieser geschäftliche Brief Sie erreichen  
sollte, bevor ich Sie gesehen habe; aber  
da das Ende des Vierteljahres kommt,  
muss ich ihn schon abstricken.

Die Magazine des Museums sind,  
wie ich fürchtete, recht ergiebig; jetzt  
siehe ich <sup>an</sup> Sätzen, auf denen manches  
Interessante herauskommt.

Ombos schreibt fort; neulich fand

ich neben einer Tür im Pylon die Angabe, dass man dort zum Dach des Tempels hinaufsteige, um die Sonne zu schauen; der Eintritt ist für Unreine, Sünder usw. verboten.

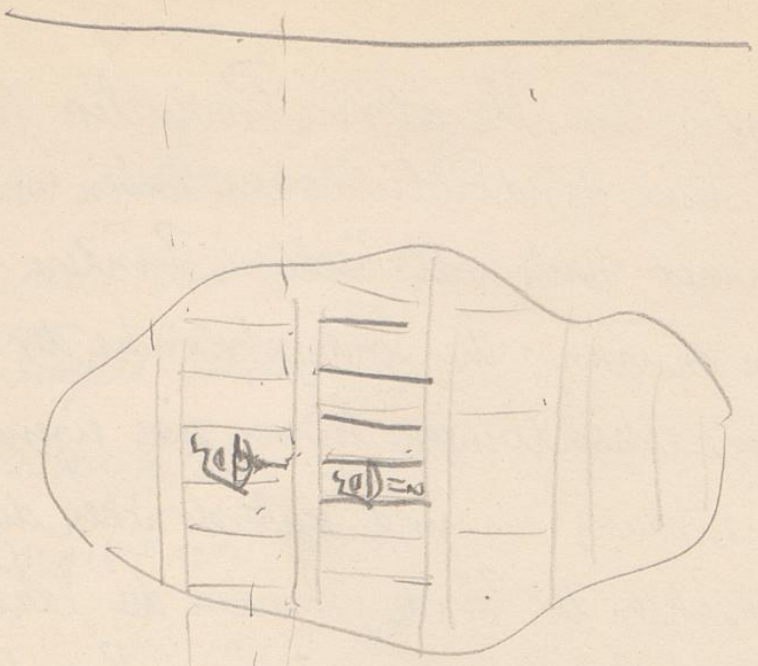
Ich werde über Ostern bei meiner Frau, den ganzen April hindurch voraussichtlich wieder hier sein, Hoffentlich sind Sie und die Ihrigen wohl.

Ihr stets ergebener

J. Roeder.

P.S. In der Annahme, dass ich es nicht schon früher getan habe, möchte ich Ihnen doch einmal ein Leid klagen,

unter dem alle armen Provinzler leiden,  
die keine Handbibliotheken haben und  
immer noch vollständigen Bänden arbei-  
ten müssen: die Sonderabdrücke der Aka-  
demieabhandlungen führen eine eigene Sei-  
tenzählung ein und unterdrücken die Sei-  
tenzahlen der Bände; ständen die Lektoren  
auch auf den Sonderabzügen, z. B. in [ ],  
so wäre viele langwierige Mühe unnötig.  
Bitte bemühen Sie einmal Jethes Sonnen-  
auge (in seinen Untersuchungen), wenn Sie  
keinen Sonderabzug von Junkers Auszug  
der Hathor-Tafeln besitzen!



1752  
 94  
 ---  
 1846

